

1 ICam-System

Bitte beachten Sie, dass diese Anleitung keine klinischen Verfahren erläutert oder diskutiert. Sie beschreibt lediglich die grundlegenden Bedienungs- und Vorsichtsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Imetric ICam-System. Vor der ersten Inbetriebnahme des Imetric ICam-Systems ist es wichtig, dass sich die Anwender mit dem Verwendungszweck, den in dieser Anleitung aufgeführten Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen, Hinweisen und Kontraindikationen vertraut machen.

2 Produktbeschreibung

Das ICam-System nutzt Photogrammetrie zur Lokalisierung der 3D-Koordinaten enossaler Zahnimplantate im Unter- oder Oberkiefer. Das System besteht aus folgenden Hard- und Softwarekomponenten:

ICam-System		
ICam	Die ICam-Kamera wird verwendet, um die 3D-Koordinaten von Imetric ICamBodys zu lokalisieren.	
Kabelbündel	Das Kabelpaket enthält Kabel für die Strom- und Datenübertragung. Es muss sowohl an eine Stromquelle als auch an Ihren Computer angeschlossen werden.	
Stromversorgung	Netzteil für die ICam-Kamera. Sowohl der Stromanschluss am Kabelbündel als auch das Netzkabel müssen an das Netzteil angeschlossen werden.	
Kalibrierplatte	Diese dient zur Kalibrierung der ICam-Kamera vor jeder Messung. Diese Kalibrierung überprüft die ordnungsgemäße Funktion der ICam-Kamera und berücksichtigt Temperaturschwankungen sowie Komponentenverschiebungen durch leichte Stöße.	
Super Speed Hub (SSH)	Der Super Speed Hub ist ein USB 3.0-Hub, der zum Verbinden der ICam-Kamera mit dem Computer dient.	
Super Speed Hub-Kabel	Das Super Speed Hub Kabel ist in zwei Varianten erhältlich: entweder als USB-B auf USB-A Kabel oder als USB-C auf USB-A Kabel. Es dient zum Anschluss des Super Speed Hubs an den Computer.	

Software	
IScan 3D Dental	Während des Messvorgangs wird die Software IScan 3D Dental mit der ICam-Kamera verwendet.

Weitere Ausstattung.

ICam-System		
Netzkabel	Dieses Kabel wird an das Netzteil und an die Steckdose angeschlossen, um die ICam mit Strom zu versorgen. Hinweis : Je nachdem, in welcher Region Sie das ICam-System verwenden möchten, müssen Sie das richtige Netzkabel bestellen.	



ACHTUNG : Das Netzkabel ist separat erhältlich. Sie müssen die richtige Version des Netzkabels wählen. Ein Computer ist nicht im Lieferumfang enthalten. Überprüfen Sie Abschnitt 12, ob Ihr Computer die Anforderungen an Hard- und Software erfüllt. Verwenden Sie ausschließlich Kabel oder einen Speed Hub von Imetric.

3 Kompatibilität

Die Imetric ICam-Kamera verwendet speziell entwickelte Scankörper, sogenannte ICamBodys und ICamRefs. Diese Scankörper werden auf Multi-Unit Abutments oder direkt in Zahnimplantate geschraubt. Bitte überprüfen Sie die Kompatibilitätsliste, um ICamBodys, ICamRefs und ICamBody-Schrauben auszuwählen, die mit dem verwendeten Implantatsystem oder Multi-Unit Abutment kompatibel sind.

Link <https://imetric4d.com/ifu/>

4 Zweckbestimmung

Produkt	Zweckbestimmung
ICam-System	Erfassen und Ausgeben der 3D-Koordinaten endossaler Zahnimplantate, entweder direkt aus dem Mund des Patienten oder von Modellen.

5 Indikation

Produkt	Anwendungsgebiete
ICam-System	Geeignet für die Verwendung mit Imetric-Zubehör, um die 3D-Koordinaten endossaler Implantate zu lokalisieren, nachdem diese im Ober- oder Unterkiefer eingesetzt wurden.

6 Wiederverwendbare Produkte

Das Imetric ICam-System ist ein wiederverwendbares Produkt. Es kommt nicht mit Patienten in Kontakt. Das ICam-System kann nicht sterilisiert werden.

7 Kontraindikationen

- Der Patient ist aus medizinischen Gründen für eine orale Operation nicht geeignet.



- Die Anzahl, Größe oder Position der Implantate reicht nicht aus, um die von der Prothese ausgeübten Kräfte aufzunehmen.
- Die ICam und/oder das Zubehör ist/sind beschädigt.
- Verwenden Sie in einem Scanvorgang nicht zwei oder mehr ICamBodys mit demselben Punktmuster.
- Zur Verwendung anderer Scankörper oder Zubehörteile als die von Imetric.
- Der Benutzer ist körperlich nicht in der Lage, die ICam mit ihrem Gewicht um den Patienten herum zu handhaben.



ACHTUNG : Das Öffnen der ICam oder das Manipulieren des beiliegenden Zubehörs ist nicht gestattet. Dies kann die Genauigkeit beeinträchtigen. Eine korrekte Anwendung ist nicht mehr möglich.

8 Vorsichtsmaßnahmen

Ungenauere Messungen der Implantatkoordinaten können zu einem ungenauen Sitz der Prothese führen. Um ungenaue Messungen zu vermeiden, beachten Sie bitte Folgendes:

- Für eine erfolgreiche Behandlung ist eine enge Zusammenarbeit zwischen Chirurg, Zahnarzt und Zahntechniker unerlässlich.
- Es wird dringend empfohlen, nur Zubehör zu verwenden, welches für die Verwendung in Kombination mit der ICam vorgesehen ist.
- Wenn Sie ein neues Gerät/eine neue Behandlungsmethode zum ersten Mal verwenden, kann die Zusammenarbeit mit einem Kollegen, der mit dem neuen Gerät/der neuen Behandlungsmethode erfahren ist, dazu beitragen, mögliche Komplikationen zu vermeiden.
- Stellen Sie sicher, dass das Implantat stabil ist, bevor Sie ICamBodys oder ICamRefs montieren.
- Verwenden Sie das ICam-System nicht, wenn es in irgendeiner Weise beschädigt ist.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten mit der ICam-Kamera oder der Kalibrierungsplatte in Berührung kommen.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten oder Reinigungsmittel mit den Linsen oder der Kalibrierungsplatte der ICam-Kamera in Kontakt kommen.
- Berühren Sie nicht die Linsen der ICam-Kamera.
- Berühren Sie nicht die Oberfläche der Kalibrierplatte mit dem Zielmuster. Nur die Seiten und die weiße Rückseite dürfen berührt werden.
- Nehmen Sie mit dem ICam-System keine Messungen vor, bis der Kalibrierungszyklus abgeschlossen ist.
- Nehmen Sie mit der ICam-Kamera keine Messungen vor, bevor die 20-minütige Aufwärmphase abgeschlossen ist.

Schäden am ICam-System können zu einer verminderten Messgenauigkeit oder einem vollständigen Systemausfall führen. Um Schäden am ICam-System zu vermeiden, beachten Sie bitte Folgendes:

- Das ICam-System nicht fallen lassen, werfen oder grob behandeln
- Üben Sie keine übermäßige Kraft auf das Kabelbündel oder die ICam-Kameraanschlüsse aus und verdrehen Sie diese nicht.
- Lagern Sie das ICam-System nicht auf weichen oder unebenen Oberflächen, wenn es nicht verwendet wird.
- Lagern Sie das ICam-System nicht in einer feuchten Umgebung, wenn es nicht verwendet wird.
- Setzen Sie das ICam-System keinen scharfen Gegenständen oder Flüssigkeiten aus.



- Nehmen Sie keine mechanischen oder elektrischen Änderungen an den Komponenten des I-Cam-Systems vor.

9 Handhabungshinweise

9.1 Auspacken und Zusammenbauen

- Entfernen Sie jede Komponente und legen Sie sie auf eine saubere und stabile Arbeitsfläche.
- Schließen Sie den mitgelieferten Super Speed Hub an Ihren Computer an. Die LED am Super Speed Hub leuchtet, wenn er richtig angeschlossen ist.



Abbildung 1: Stecken Sie das USB-A-Steckerende des mitgelieferten Kabelbündels in den Super Speed Hub.

- Stecken Sie das USB-B-Steckerende des mitgelieferten Kabelbündels in die Rückseite der ICam-Kamera.
- Stecken Sie das mitgelieferte Netzkabel in das mitgelieferte Netzteil und stecken Sie es dann in die Steckdose.
- Schließen Sie das Kabelbündel an den Stromanschluss an



Abbildung 2: Anschlusspunkt des Kabelbündels und des Stromanschlusses

- Schließen Sie das runde Stromanschlussende des Kabelbündels an der Rückseite der ICam-Kamera an und ziehen Sie die Manschette vorsichtig fest.

- Drücken Sie die Einschalttaste auf der Rückseite der ICam-Kamera, um sie einzuschalten. Die Einschalttaste sollte blau leuchten und die ICam-Kamera sollte die Meldung „Heating Up“ (Aufheizen) anzeigen.
- Lassen Sie die ICam-Kamera mindestens 20 Minuten lang aufheizen, bevor Sie Messungen durchführen. Wenn die ICam-Kamera vollständig aufgeheizt ist, projiziert sie ein blaues Licht

9.2 Einrichten eines Projekts in der Software

- Öffnen Sie die IScan3D Dental-Software auf Ihrem Computer.
- Geben Sie unter „Client Name“ den Namen des Patienten ein. Geben Sie bei Bedarf in die Textfelder „Ref 1“ und „Ref 2“ zusätzliche, für die Messung relevante Informationen ein, z. B. klinische Informationen oder das Datum der Messung.
- Wählen Sie auf dem Zahndiagramm die Zahnpositionsnummern aus, die den Implantatstellen entsprechen.
- Wählen Sie im ICamBody-Auswahlfenster die Exocad®-Implantatbibliothek aus, die Sie im Restaurationsdesignprozess verwenden möchten.
- Wählen Sie im ICamBody-Auswahlfenster das ICamBody-Set aus, das bei der Messung verwendet werden soll.
- Klicken Sie auf „Apply“ (Übernehmen) und schließen Sie das ICamBody-Auswahlfenster.
- Jetzt können Sie mit der Kalibrierung der ICam-Kamera beginnen.

9.3 Kalibrieren

- Stellen Sie sicher, dass die 20-minütige Aufwärmphase abgeschlossen ist, bevor Sie die ICam-Kamera kalibrieren.
- Stellen Sie die Kalibrierplatte auf eine flache Oberfläche neben der ICam-Kamera.
- Positionieren Sie den Bildschirm Ihres Computers so, dass Sie ihn während des Messvorgangs sehen können.
- Sobald das Projekt in der IScan3D Dental-Software eingerichtet ist, wechselt die Software in den Kalibriermodus und die ICam-Kamera projiziert ein Licht.
- Heben Sie die ICam-Kamera an den Griffen an. Positionieren Sie sie 30 cm von der Vorderseite der Kalibrierplatte entfernt und zentrieren Sie sie auf den sechs großen Zielen in der Mitte der Kalibrierplatte.
- Behalten Sie die sechs großen Ziele in der Mitte der Live-Kameraansicht und bewegen Sie die ICam-Kamera langsam in Richtung der Kalibrierplatte, bis die grüne Scheibenebene über dem roten Quadrat auf der linken Seite des Kalibrierfensters erscheint.



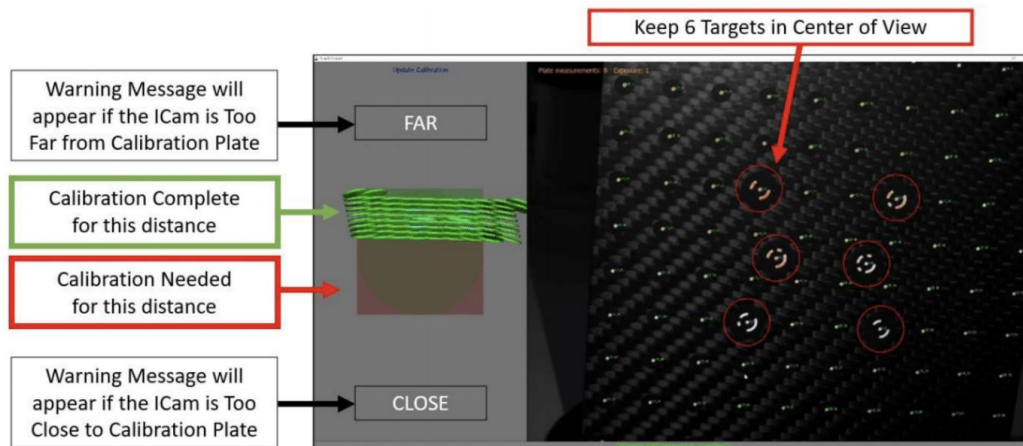


Abbildung 3: Kalibrierung der ICam-Kamera

- Bewegen Sie die ICam-Kamera langsam weiter in Richtung der Kalibrierplatte, bis die grüne Scheibenebene die gegenüberliegende Seite des roten Quadrats erreicht hat.
- Sobald das Quadrat vollständig grün ist, ist der Kalibriervorgang abgeschlossen.

9.4 Messung

- Sobald die Kalibrierung abgeschlossen ist, wechselt die IScan3D Dental-Software automatisch vom Kalibriermodus in den ICamBody-Messmodus.
- Beginnen Sie auf einer Seite des Mundes des Patienten und positionieren Sie die ICam-Kamera so, dass sich die ICamBodys in der Mitte der Live-Kameraansicht befinden.
- Bewegen Sie die ICam-Kamera näher an die ICamBodys heran oder weiter von ihnen weg, so dass alle ICamBodys innerhalb des grünen Kreises auf der linken Seite der Software erscheinen.

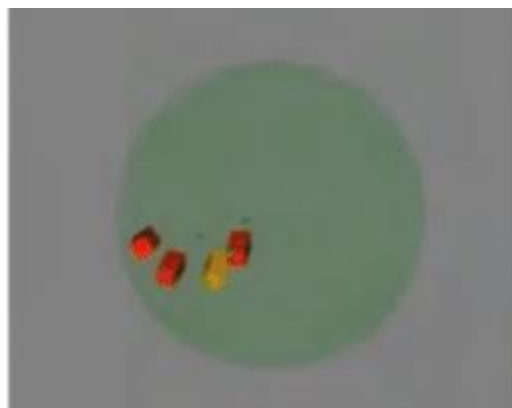


Abbildung 4: Akzeptabler Abstand zwischen der ICam-Kamera und den ICamBodys, wie auf der linken Seite der IScan 3D Dental-Software zu sehen

- Halten Sie den Abstand zwischen der ICam-Kamera und den ICamBodies ein und lassen Sie die ICam-Kamera langsam um den Mund des Patienten kreisen, so dass zwei Seiten der ICamBodies erfasst werden.

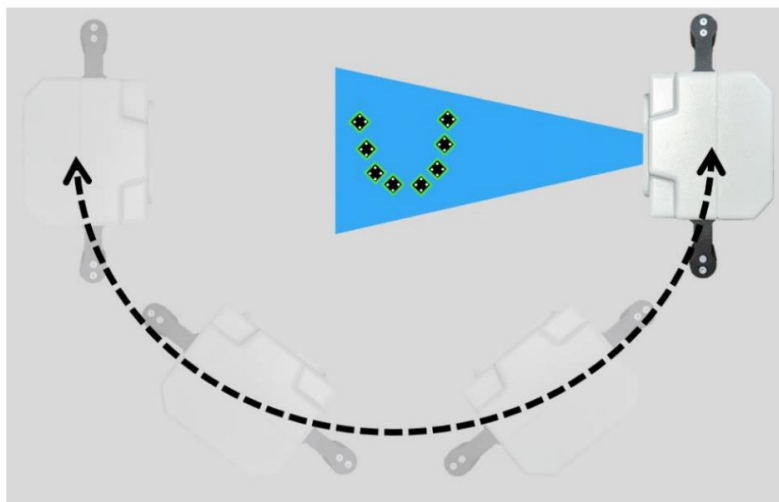


Abbildung 5: Beispiel für die Umlaufbewegung der ICam-Kamera von oben betrachtet

- Sobald alle ICamBodys grün sind, bewegen Sie die ICam-Kamera langsam weiter von einer Seite zur anderen, um für optimale Genauigkeit mindestens 50 Ansichten zu erreichen.
- Wenn Sie mit der Messung fertig sind, klicken Sie irgendwo auf den Bildschirm, um den ICam-Body-Messmodus zu beenden.
- Wählen Sie die Schaltfläche mit dem grünen Häkchen unten auf dem Bildschirm aus, um die Adapterbeschriftung für die ICamBodys zu akzeptieren.
- Wenn das grüne Häkchen ausgegraut ist, lesen Sie bitte Abschnitt 10 zur Fehlerbehebung.
- Klicken Sie im nächsten Fenster auf die Schaltfläche „Save“ (Speichern). Wenn Sie die Schaltfläche „Save“ (Speichern) nicht auswählen, werden Ihre Messdaten nicht gespeichert.
- Der Messvorgang der ICam-Kamera ist nun abgeschlossen. Die ICam-Kamera kann nun ausgeschaltet und verstaut werden.

9.5 Datenexport



Die Ergebnisse des ICam True Photogrammetry-Systems sind die Position und Orientierung des ICamBody in einem von der Software definierten lokalen Koordinatensystem. Imetric bietet zwei Datenexportoptionen:

- Der Export der Daten als Koordinaten und/oder Transformationsmatrix in verschiedenen Dateiformaten, darunter „TransformedPoints.txt“, „.implantPosition“ und „ImplantDirectionPosition.xml“.
- Der Export einer STL-Datei, die an der Position der Implantatschnittstelle platziert werden kann. Dies wird als Workflow „Change Geometry“ bezeichnet.



Es wird ausdrücklich empfohlen, **keine** STL-Daten (Change Geometry) für Positionsinformationen zu übertragen. Die höchste Genauigkeit des ICam-Photogrammetriesystems wird durch die Verwendung der Imetric-Textdatei oder der XML-basierten Dateien erreicht.

Die Verwendung von STL-Daten kann zu Genauigkeitsverlusten und Nichtübereinstimmungen führen.



10 Fehlerbehebung

Sollten beim Betrieb des ICam-Systems Probleme auftreten, nutzen Sie bitte diese Anleitung zur Fehlerbehebung, um die Ursache zu ermitteln und den Fehler zu beheben.

10.1 ICamBodys werden in der IScan3D Dental Software rot angezeigt

Ursache	Aktion
Falsche Belichtungseinstellungen	Erhöhen oder verringern Sie die Zielexposition (im unteren linken Bereich des Bildschirms der IScan 3D Dental-Software) in Schritten von 1, bis die ICamBodys in der IScan3D Dental-Software ihre Farbe auf Gelb oder Grün ändern.
ICamBody-Ausrichtung falsch	Richten Sie die ICamBodys so aus, dass von der Mundöffnung des Patienten aus zwei Seiten sichtbar sind.
ICamBodys zu nah beieinander	Beenden Sie die Messung und entfernen Sie den erfolgreich gemessenen ICamBody aus dem Patientenmund, der den roten ICamBody blockiert. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Live-Measurement“, um weitere Messungen des roten ICamBody durchzuführen.
Nicht genügend ICamBodys in der Ansicht	Wenn ein Objekt einige der ICamBodys blockiert, verschieben Sie das Hindernis, so dass alle ICamBodys sichtbar sind.
ICamBody ist abgenutzt oder beschädigt	Wenn der ICamBody abgenutzt oder beschädigt erscheint, entfernen Sie ihn und ersetzen Sie ihn entweder durch einen anderen ICamBody aus dem Set oder verschieben Sie einen ICamBody während der Messung.

10.2 ICamBodys werden in der IScan3D Dental-Software violett angezeigt

Ursache	Aktion
Falsches ICamBody-Set ausgewählt	Klicken Sie auf der Projektseite der IScan3D Dental-Software auf die Zahnpositionen, um das ICamBody-Auswahlfenster zu öffnen. Stellen Sie sicher, dass das richtige ICamBody-Set ausgewählt ist.
Mehr ICamBodys im Patienten als im Projekt	Stoppen Sie die Messung, öffnen Sie die Registerkarte „Project“ und fügen Sie die zusätzliche(n) Zahnposition(en) hinzu.
Falsches Bogenmaß	Stoppen Sie die Messung, öffnen Sie die Registerkarte „Project“, entfernen Sie die Zahnpositionsauswahl und wählen Sie Zahnpositionen am richtigen Kiefer aus.
Zu schnelles Bewegen der ICam-Kamera	Stoppen Sie die Messung, klicken Sie auf die Schaltfläche „Delete Measurement“ (Messung löschen) und wiederholen Sie die Messung. Achten Sie darauf, die ICam-Kamera langsam und gleichmäßig in einer Kreisbahn zu bewegen.

10.3 Keine Kamera gefunden

Ursache	Aktion
Keine Kameras gefunden	Schalten Sie die ICam-Kamera aus und wieder ein.
	Überprüfen Sie alle physischen Verbindungspunkte zwischen Ihrer ICam-Kamera und Ihrem Computer.

Ursache	Aktion
	Überprüfen Sie im USB-Baum auf Ihrem Computer, ob vier Kameras angezeigt werden.
	Geben Sie die IScan3D Dental-Software in Ihrer Firewall frei.

10.4 Fehler bei der Bündelanpassung

Ursache	Aktion
Bundle Adjustment Error (Fehler bei der Bündelanpassung)	Klicken Sie in der Fehlermeldung auf „OK“, um die Messung zu stoppen und neu zu starten. Achten Sie darauf, dass Sie beim Umkreisen mit der ICam-Kamera gleichmäßige und gleichmäßige Bewegungen ausführen.

10.5 Adapterbeschriftungsfehler

Ursache	Aktion
Die ICam-Kamera hat Implantatpositionen an anderen Stellen gemessen als in der Projektkonfiguration ausgewählt, oder die IScan3D Dental-Software kann die Implantatpositionsbeschriftungen nicht automatisch bestimmen.	Klicken Sie auf die grüne Schaltfläche „Adapter Labeling“ (Adapterbeschriftung) im unteren Menüband der IScan 3D Dental-Software.
	Wählen Sie den ICamBody aus, der der Position des schwarzen Zahns im Zahnbogendiagramm unten links auf dem Bildschirm entspricht.
	Überprüfen Sie, ob der ICamBody mit der richtigen Zahnpositionsnummer beschriftet ist.
	Wiederholen Sie dies für jeden ICamBody.

11 Technische Spezifikationen

Teil	Beschreibung
ICam-Kamera	Stromverbrauch: 162–172,8 W
	Schärfentiefe: 70 – 250 mm
	Abmessungen: 158 x 133 x 146 mm
	Griffe: 114,3 mm Höhe mit 30 mm Durchmesser
	Gewicht: 782,44 g
Kalibrierplatte	Abmessungen: 100 x 100 x 13 mm
	Gewicht:
	164 g (mit Halter) 48 g (ohne Halter)
Kabelbündel	Kabelbündel: 3,6 m Stromkabel
Kabellänge	Kabellänge: 3,6 m Stromkabel
Stromversorgung	Eingang: 100-240 V  1,62-0,72 A 47-63 Hz
	Ausgang: 12 V  5,25 A
	Modell: MPU64-105
	Gewicht: 595 g
Super Speed Hub	Abmessungen: 97 x 68 x 23 mm
	Gewicht: 82,21 g



12 Computersystemspezifikationen

Zum Betrieb des ICam-Systems ist ein Computer (wird nicht von Imetric geliefert) mit den folgenden Systemspezifikationen erforderlich:

Teil	Beschreibung
Systemanforderungen	Prozessor: Intel i7 12. Generation oder neuer
	Verwenden Sie keine AMD-Prozessoren
	Mindestens ein USB 3.0 Typ A- oder C-Anschluss
Systemempfehlungen	USB-Controller: Intel 3.0 oder 3.1
	Grafik NVIDIA GTX oder RTX
Betriebssystem	Windows 10 oder Windows 11

13 Lagerung, Handhabung und Transport

Das ICam-System darf nicht fallen gelassen, geworfen oder grob behandelt werden. Die Geräte können bei Raumtemperatur gelagert werden.

14 Entsorgung



Die ICam-Kamera darf nicht vom Benutzer selbst entsorgt werden. Wenden Sie sich bezüglich der Entsorgung an Ihren Händler. Dieser entsorgt die ICam-Kamera kostenlos.



Altgeräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Für eine ordnungsgemäße Behandlung, Verwertung und Wiederverwertung bringen Sie diese Produkte bitte zu einer dafür vorgesehenen Sammelstelle. Informationen zur nächstgelegenen Sammelstelle erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Bei unsachgemäßer Entsorgung von Abfällen können gemäß den geltenden nationalen Vorschriften Strafen verhängt werden. Wenn Sie Elektro- und Elektronikgeräte entsorgen möchten, wenden Sie sich bitte für weitere Informationen an Ihren Händler oder Lieferanten.

15 Reinigung, Desinfektion und Wartung

15.1 Kalibrierplatte

Verwenden Sie keine Flüssigkeiten oder Reinigungsmittel auf der Kalibrierplatte. Bewahren Sie die Kalibrierplatte außerhalb des sterilen Bereichs auf. Wischen Sie die Kalibrierplatte bei Bedarf vorsichtig mit einem Mikrofasertuch ab.

15.2 ICam-Kamera

Desinfizieren Sie das Gehäuse und die Griffe mit Desinfektionstüchern. Berühren Sie nicht die Linsen der ICam-Kamera. Verwenden Sie keine Sprays auf der ICam-Kamera.

15.3 Kabelbündel, Netzteil und Kabel

Bilden Sie beim Verstauen des Kabelbündels keine engen Schlaufen. Der Durchmesser der Kabelschleife sollte mindestens 30–40 cm (12–16 Zoll) betragen. Sollten das Kabelbündel, das Netzteil, das

Netzkabel oder das Super Speed Hub-Kabel beschädigt oder verloren gehen, wenden Sie sich bitte an den Imetric-Support, um Ersatz zu bestellen.

15.4 IScan3D Dental Software

Stellen Sie sicher, dass alle Updates für die IScan3D Dental-Software abgeschlossen sind.

16 Nebenwirkungen

Nebenwirkungen sind derzeit nicht bekannt.

17 Interaktionen

Das ICam-System eignet sich für den Einsatz in allen Einrichtungen, einschließlich Haushalten und solchen, die direkt an das öffentliche Niederspannungsnetz angeschlossen sind, das Wohngebäude versorgt. Es ist unwahrscheinlich, dass benachbarte elektronische Geräte gestört werden.

18 Schwerwiegendes Vorkommnis

Jedes schwerwiegende Vorkommnis, das im Zusammenhang mit einem Imetric-Produkt aufgetreten ist, muss dem Hersteller (complaints@imetric4d.com) und der zuständigen Behörde im jeweiligen Land gemeldet werden.

19 Hersteller

Imetric 4D Imaging Sarl, Le Bourg 9, 2950 Courgenay, Schweiz | Telefon: +41 32 599 1199 | E-Mail: Support@imetric4d.com | www.imetric4d.com

20 Bevollmächtigter in der Europäischen Union

Imetric 4D GmbH, Im Schwarzenbach 4, 79576 Weil am Rhein, Deutschland | E-Mail: quality-eu@imetric4d.com

21 EU-Importeur

Imetric 4D GmbH, Im Schwarzenbach 4, 79576 Weil am Rhein, Deutschland



22 Zeichen und Symbole

	Artikelnummer		Seriennummer		Vorsicht
	Hersteller		Gebrauchsanweisung beachten		Vor Sonnenlicht schützen
	Eindeutige Geräte- kennung		Nicht steril		Medizinprodukt
	Herstellungsdatum		Bevollmächtigter in der Europäischen Union		Nur auf Rezept (USA)
	Trocken halten		CE-Zeichen		Distributor
	Symbol für die ge- trennte Sammlung von Elektro- und Elektronikgeräten				